



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

HVG GmbH

Betreff:

Eng- und Problemstellen im ÖPNV - Prioritätenliste für den Bezirk Eilpe/Dahl

Beratungsfolge:

19.10.2022 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

25.10.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussfassung:

Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Prioritätenliste zur Beseitigung von Eng- und Problemstellen im ÖPNV im Bezirk Eilpe/Dahl.



Begründung

Mit Beschluss vom 03.11.2021 im Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität wurde die Verwaltung beauftragt in Zusammenarbeit mit der Hagerer Straßenbahn (HST) einen Maßnahmenkatalog zur Optimierung der Fahrwege der Busse aufzustellen (DS.-Nr. 0942/2021). Die vorliegende Vorlage enthält die Maßnahmen für den Bezirk Eilpe/Dahl. Die Zusammenstellungen für die Bezirke Haspe, Nord sowie Hohenlimburg werden aktuell ebenfalls sukzessive erarbeitet und jeweils in separaten Vorlagen vorgestellt.

Der Tabelle in Anlage 1 sind die Maßnahmen für den Stadtbezirk Eilpe/Dahl zu entnehmen. Die Maßnahmen werden hinsichtlich ihres angestrebten Umsetzungszeitraums unterschieden. Es gibt Maßnahmen, die bereits eingeleitet und/oder schon umgesetzt wurden oder kurzfristig umgesetzt werden sollen (Bewertung = dunkelgrün). Maßnahmen, die im Rahmen von Baumaßnahmen (z.B. barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen, s. DS.-Nr. 0394/2022 sowie 0035/2018) berücksichtigt werden, werden dagegen in hellgrün dargestellt. Darüber hinaus gibt es Maßnahmen, die in den Maßnahmenkatalog aufgenommen werden und deren Umsetzung in den nächsten zwei Jahren angestrebt werden soll (Bewertung = blau). Für die Umsetzung der Maßnahmen sind i.d.R. im Vorfeld Planunterlagen zu erarbeiten (z.B. Markierungspläne). Zusätzlich werden die mittel- bis langfristigen Maßnahmen aufgeführt (Bewertung = gelb). Hierbei handelt es sich um größere bauliche Veränderungen, für die zunächst eine Ausbauplanung und ggf. ein Förderantrag erforderlich sind.

Für die Umsetzung größerer Einzelmaßnahmen (z.B. Busspuren oder anderen baulichen Maßnahmen) werden die politischen Gremien nochmal gesondert in eigenen Vorlagen eingebunden.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind betroffen

Kurzerläuterung:

Die Belange von Menschen mit Behinderung werden berücksichtigt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Die Stärkung alternativer Verkehrsmittel des Umweltverbunds wirkt sich grundsätzlich positiv auf den Klimaschutz aus.



Finanzielle Auswirkungen

☒

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Es handelt sich zunächst um einen grundsätzlichen Maßnahmenkatalog.
Bauabschlüsse (mit finanziellen Auswirkungen) werden in gesonderten Vorlagen eingeholt.

gez. Sebastian Arlt
(Beigeordneter)



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Anlage 1: Prioritätenliste - Eng- und Problemstellen ÖPNV - Bezirk Eilpe/Dahl

Bewertung der Maßnahmen:

Die Maßnahme ist umgesetzt oder wird kurzfristig umgesetzt

Die Maßnahme wird im Rahmen von Baumaßnahmen (z.B. barrierefreier Haltestellenausbau) berücksichtigt

Die Maßnahme wird in die Prioritätenliste aufgenommen (Umsetzung wird in den kommenden zwei Jahren angestrebt)

Die Maßnahme sollte mittel- bis langfristig umgesetzt werden

Nr.	Eng- und Problemstelle	Bewertung	Anmerkung
	Parken		
1	Buntebachstraße/Sunderlohstraße: Häufig Probleme beim Abbiegen		- Es wurde ein Halteverbot eingerichtet
2	Buntebachstraße: Probleme durch parkende Autos		- Es wurde ein Halteverbot eingerichtet
3	Luisenstraße: Beidseitiges Parken führt zu Problemen bei Begegnung (durch kurzes Stück mit zwei Abbiegevorgängen)		- Am Beginn Luisenstr. (von Franzstraße kommend) Schild für aufgeschultertes Parken bis zur nächsten Laterne durch Zeichen 286 (eingeschränktes Halteverbot) ersetzen
4	Straßburger Straße: Beidseitig zugeparkt, Ausweichstelle notwendig (Abschnitt (H) Hohle Straße bis (H) Mühlhauser Straße einwärts)		- Zwischen Hausnummer 31 und 31a zwei Parkplätze entfernen
5	Am Waldwege: Haltestelle wird zugeparkt		- Zeichen 299 (Zickzacklinie) einrichten
6	Delstern Friedhof: Haltestelle wird zugeparkt		- Zeichen 299 (Zickzacklinie) einrichten
	Kanten, Poller und Laternen		
7	Eilperfeld: Laterne genau im Überstreichbereich der Wendeschleife; generell ist gerades Anfahren nicht möglich		- Bei barrierefreiem Ausbau der Haltestelle beachten (Kategorie IV)
8	Metzer Straße (einwärts): Laterne		- Bei barrierefreiem Ausbau der Haltestelle beachten (Kategorie IV)
9	Riegerbusch (Richtung Eilperfeld): Laterne		- Bei barrierefreiem Ausbau der Haltestelle beachten (Kategorie IV)
10	Elsässer Straße (Richtung Eilperfeld): Laterne		- Bei barrierefreiem Ausbau der Haltestelle beachten (Kategorie IV)
11	Hohle Straße (Richtung Eilperfeld): Laterne		- Bei barrierefreiem Ausbau der Haltestelle beachten (Kategorie IV)

12	Buntebachstraße (Richtung Eilpe): Laterne und keine Anfahrbareit durch Parken		- Bei barrierefreiem Ausbau der Haltestelle beachten (Kategorie IV)
	Haltestellen		
13	Haltestelle Elmarweg: Befestigung notwendig		- Umsetzung wird angestrebt
	LSA-Schaltungen (LSA-Bevorrechtigung nötig)		
14	Eilper Straße / Luisenstraße		- Maßnahme soll im Rahmen eines Umsetzungskonzeptes für LSA-Optimierungen umgesetzt werden. Ein Projekt zur LSA-Optimierung soll nach dem Projekt „Modernisierung der LSA-Anlagen“ erfolgen.
15	Eilper Straße / Hasselstraße		- Maßnahme soll im Rahmen eines Umsetzungskonzeptes für LSA-Optimierungen umgesetzt werden. Ein Projekt zur LSA-Optimierung soll nach dem Projekt „Modernisierung der LSA-Anlagen“ erfolgen.
16	Eilper Straße / In der Welle		- Maßnahme soll im Rahmen eines Umsetzungskonzeptes für LSA-Optimierungen umgesetzt werden. Ein Projekt zur LSA-Optimierung soll nach dem Projekt „Modernisierung der LSA-Anlagen“ erfolgen.
17	Selbecker Straße / Felsenstraße		- Maßnahme soll im Rahmen eines Umsetzungskonzeptes für LSA-Optimierungen umgesetzt werden. Ein Projekt zur LSA-Optimierung soll nach dem Projekt „Modernisierung der LSA-Anlagen“ erfolgen.
18	Dahl (Höhe Bushaltestelle Hagen-Dahl)		- Maßnahme soll im Rahmen eines Umsetzungskonzeptes für LSA-Optimierungen umgesetzt werden. Ein Projekt zur LSA-Optimierung soll nach dem Projekt „Modernisierung der LSA-Anlagen“ erfolgen